



Abanico

Wie ein offener Fächer fügt sich das Gebäude in die durch den Brand im letzten Jahrhundert gebildete Lücke ein und schliesst das Geviert.

Ein neuer Durchgang lockt in den Innenhof und zur Fortunagasse. Die schmale Öffnung in der Häuserzeile ermöglicht im Sommer einen spannenden Spot, einen kurzen Abendsonnenstrahl.

Mit der Firstrichtung parallel zur Grabenstrasse übernimmt das Gebäude die historisch gegebene Ausrichtung und schliesst das harmonische Bild der Dachlandschaft ab.

Projektname Wettbewerb Kolinplatz Zug 2011

Bauherrschaft Stadt Zug

Programm Gastronomie und Wohnen für junge Menschen

Leistung Wettbewerb

Architekt HKK Architekten Partner AG, Baar

